

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Evidenced based practise (EbP) für die klinische Arbeitstherapie – Was können wir von den Supported Employment-Studien lernen?

EbP ist in aller Munde und wird zunehmend stärker von den Kostenträgern gefordert. Alle pflegerischen und therapeutischen Berufe versuchen sich, dieser Forschungs herausforderung zu stellen.

Von Anfang an wurde die Vorgehensweise von Supported Employment (SE) intensiv beforcht und evaluiert. Die einheitlich, sehr guten Forschungsergebnisse liessen die gesamte psychiatrische Fachwelt in den westlichen Kulturen aufhorchen.

Die sofort erlebbare positive Wirkung von sinnvollen Arbeits-Betätigungsangeboten auf den Menschen liess, zumindest im deutschsprachigen Raum, keinen wirklichen Forschungsbedarf für die klassischen Arbeitstherapieangebote entstehen. Nun sind wir herausgefordert, das gesamte Konzept beziehungsweise das Arbeitstherapie Paradigma *erst trainieren dann platzieren* genauer zu evaluieren.

Mit meiner Präsentation möchte ich die Vorgehensweise der Supported Employment- Forschung genauer vorstellen und anhand eines Beispiels versuchen, mögliche Schlussfolgerungen für den Fachbereich abzuleiten. Darüber hinaus leistet der Vortrag einen kleinen Beitrag für ein besseres Verständnis über Evidence based practise (EbP).

Referent:

Albrecht Konrad
Dipl. Ergotherapeut MScOT

Dienstag, 12. Juni 2012
12:00 - 13:00 Uhr
Sitzungszimmer H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freundliche Grüsse

Albrecht Konrad
Leiter Arbeitstherapie